

Anzeige

Meeting Robots, Spiderman and Women in Animation: Das Animation-Meeting 2017

Zum 20. Animation-Meeting trafen sich rund 250 Professionals und Studierende in der Hochschule für Film und Fernsehen in München (HFF). Die Vorträge drehten sich um Hollywood-VFX, Roboter und aktuelle Entwicklungen in der Branche.

11.12.2017



Einleitende Worte fanden Prof. Michael Coldewey, VFX Lehrstuhlinhaber der **HFF** und Gert Zimmermann, Geschäftsführer von **filmtoolsConsults**. Hochkarätige Gäste, wie Prof. Dr. Gordon Cheng (Lehrstuhlinhaber für Kognitive Systeme, TU München), Dominik Zimmerle (Trixter) oder Jan Fiedler (Pixomondo), waren vor Ort.

Here are the Robots

Dass Roboter in naher Zukunft im Alltag genutzt werden, davon ist Prof. Dr. Gordon Cheng überzeugt. In seinem Vortrag erläuterte er dem hochinteressierten Publikum, wie er und sein Team den Robotern motorische Fähigkeiten beibringen. Außerdem

entwickeln sie natürliche Kommunikationsmechanismen für mehr Anwenderfreundlichkeit.

Making of „Spider-Man: Homecoming“

Weiter ging es mit klassischer VFX-Arbeit: Dominik Zimmerle, VFX Supervisor von **Trixter**, präsentierte die Arbeit am Marvel Blockbuster „Spider-Man: Homecoming“. Die beiden Trixter Studios in Berlin und München waren mit insgesamt 300 Shots am Film beteiligt und haben nun neben Ant-Man, Iron-Man, Captain America und Guardians of the Galaxy einen weiteren Marvel Star im Repertoire.

Creature Pin-up

Auch ein Goblin King möchte sexy sein! Deshalb liesen Kiril Mirkov und Christian Leitner für Ihre Abschlussarbeit an der Filmakademie Baden-Württemberg bekannte Creatures in einem Pin-up Kalender posen und stellten ihre Arbeit auf dem Animation Meeting vor. Hier sehen Sie den Goblin King in Action!

VFX von „Fast and Furious 8“ & Screening VES Awards

Jan Fiedler ist Emmy Preisträger und Senior VFX Producer bei **Pixomondo** in Stuttgart. Zu Beginn zeigte er das Making-of von Pixomondo zum achten Teil der Fast and Furious Reihe. Im Anschluss pickte er einzelne Szenen heraus und erklärte dem Publikum, wie sie die Shots realisierten. Danach stellte er einen Auftrag von National Geographics vor: Für eine Live Media Production über den Pazifik und seine Bewohner am New Yorker Times Square, lies Pixomondo eine fotorealistische 3D-Unterwasserwelt entstehen.

Zum Abschluss seines Vortrags fand zum ersten Mal im Rahmen eines Animation Meetings ein Visual Effects Society (VES) Best of Award Screening statt, da Jan Fiedler Mitglied der VES Deutschland ist. Darunter waren Making-ofs ausgezeichneter VFX- und Animationsprojekte unter anderen mit „The Jungle Book“, der in diesem Jahr den VFX Oscar erhielt.

Panel Sessions

In den Panel Sessions wurde zum einen die Situation von Frauen im Animationssektor besprochen und zum anderen, wie sich Deutschland in VFX-Hollywood Produktionen etablierte. Die Gäste der ersten Panelsession waren Katrin Baumer (Fachreferentin Kommunikation beim Mediennetzwerk Bayern), Katja Wacker (Producer Sunday Digital GmbH), Nina Göldner (VFX Producer Pixomondo) und Sarah Neuner (Managing Director LIGA_01). Alle waren sich einig, dass es wenig Frauen in den Senior-Positionen der Postproduktion gibt. Allerdings ist in den letzten Jahren die Zahl der eingeschriebenen Studentinnen im Bereich Animation und VFX gestiegen, was auch an den vielen neuen Bildungsangeboten liegt.

Im zweiten Panel sprachen Prof. Michael Coldewey (CEO Trixter), Thomas Zauner (CEO Scanline), Domink Trimborn (Geschäftsführer Rise South Visual Effects Studio) und Emmy-Preisträger Jan Fiedler (Pixomondo) darüber, wie sie in Hollywood Fuß fassen konnten. Deutschland hat sich, laut der Panelgäste, innerhalb der VFX-Branche gut etabliert, was auch der Zuzug von **Rodeo FX** nach München zeigt.

Die Veranstalter

Das Animation-Meeting veranstaltet Filmtools Consult unter der Leitung von Gert Zimmermann und in Kooperation mit dem VFX-Lehrstuhl der HFF. Filmtools Consult bringt bereits seit 2001 die Branche der digitalen Medienproduktion auf Veranstaltungen wie dieser zusammen. Die HFF bildet seit 1966 zukünftige Filmemacher aus. Seit 2015 gibt es die neu geschaffene Professur für VFX, die von Prof. Michael Coldewey geleitet wird.
